

Kirchen helfen Kirchen
FINANZBERICHT
2023





VORWORT

FINANZBERICHT 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

mit diesem Jahresfinanzbericht stellen wir Ihnen die Einnahmen und Ausgaben des Programms „Kirchen helfen Kirchen“ im zurückliegenden Jahr 2023 vor. Er erreicht Sie in diesem Jahr zum ersten Mal auf digitalem Weg: in Absprache mit dem Deutschen Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes, mit dem wir den Bericht in der Vergangenheit gemeinsam herausgegeben hatten, wurde die Entscheidung getroffen, ab jetzt und in Zukunft diesen Weg zu wählen. Wir möchten damit Ressourcen schonen und uns an aktuelle Kommunikationswege anpassen. Wir hoffen auf Ihre Zustimmung zu diesem Schritt und auf Ihr bleibendes Interesse!

Dank der treuen Unterstützung unserer Geber/Kirchen konnten wir im letzten Jahr 97 Projekte von 76 unterschiedlichen Partnerorganisationen in über 33 Ländern und mit einem Gesamtvolumen von 1,9 Mio EUR fördern. Dieses vielfältige Engagement erwächst aus der verlässlichen Finanzierung zwischenkirchlicher Solidarität, für die wir Ihnen allen sehr herzlich danken! Wie wichtig unser Programm „Kirchen helfen Kirchen“ ist, das über Grenzen und Fronten hinausreicht und Kirchen aus getrennten Welten in ihrem sozialdiakonischen Engagement und im ökumenisch-theologischen Austausch miteinander verbindet, ist uns im letzten Jahr besonders deutlich geworden.

Denn „Kirchen helfen Kirchen“ ist ein Programm, das schon seit längerer Zeit und mit umfangreichem Erfahrungshintergrund schwerpunktmäßig mit ökumenischen Partnern in Osteuropa und in der MENA-Region zusammenarbeitet. Angesichts der furchtbaren und niederschmetternden Tatsache, dass diese Regionen nun beide zu Kriegskontexten geworden sind, kommt dem Programm nunmehr eine besonders zentrale Bedeutung zu. Über KhK bestehen langjährige, auf Vertrauen, Engagement und hoher Sachkenntnis basierende zwischenkirchliche Kontakte in beide Regionen – und zu Partnern, die selbst jetzt noch in vielfältiger Weise sozialdiakonisch, seelsorgerlich, heilend und im (Aus-)Bildungsbereich tätig sind. Sie leisten Unerstetzliches, in Tschechien und in Belarus, in Kirgisistan, Rumänien, in der Ukraine und in den palästinensischen Gebieten – und richten damit Zeichen der Hoffnung auf an Orten, wo Leben von Leid gekennzeichnet und vom Tod bedroht ist. Sie tragen konkrete Spuren des Evangeliums in Situationen hinein, in denen viele Menschen nicht mehr

weiterwissen. Mehr denn je fühlen wir uns in dieser Zeit diesen Partnern verpflichtet, bei denen es sich durchgängig um kleine Minderheitenkirchen mit äußerst begrenzten Ressourcen handelt – und wir möchten auch in Zukunft verlässlich an ihrer Seite stehen.

Ebenso erleben wir in anderen Kontexten, vor allem in Afrika und in Lateinamerika, wie das spezifische projektbezogene Instrument von KhK andere Formen der ökumenischen Zusammenarbeit sinnvoll ergänzt und stärkt: Langjährige und dauerhafte Partnerschaften profitieren davon, mit der zeitlich begrenzten Förderung durch KhK ein bestimmtes nächstes Ziel erreichen zu können, um danach wieder eigenständig weiterzuarbeiten. Dass KhK dabei auch theologische, ökumenische und pastorale Aspekte mit unterstützt, erweist sich für die antragstellenden Kirchen als besonders wertvoll.

Das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung übernahm auch 2023 wieder die Kosten für die Begleitung des Programms. Sämtliche Mittel aller anderen Geber kamen auf diese Weise direkt unseren Projektpartnern in Europa, in der MENA-Region, in Lateinamerika und in Afrika zugute. Um diese wichtige Arbeit weiterhin zu ermöglichen, bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihre solidarische Unterstützung zugunsten der Kirchen in aller Welt. Aktuelle Projektbeispiele, die die konkrete Arbeit und die Bandbreite der Förderungen von KhK deutlich und begreifbar machen, finden Sie jederzeit auf unserer Homepage unter dem Link www.kirchen-helfen-kirchen.de/projekte/aktuelle-kollektenprojekte.html.

Oliver Martin

Abteilungsleiter für Asien, Pazifik und Europa
bei Brot für die Welt

Lutz Wollziefer

Referatsleiter Westasien, Europa
und Kirchen helfen Kirchen

EINNAHMEN

EINNAHMEN	2023 in Euro	Anteil in %	2022 in Euro	Anteil in %
ZUWENDUNGEN VON KIRCHEN	Euro	Anteil	Euro	Anteil
Anhalt	2.000	0,1	2.000	0,1
Baden	122.500	4,5	126.800	5,2
Bremen	5.000	0,2	5.000	0,2
Hessen und Nassau	340.000	12,4	340.000	14,0
Kurhessen-Waldeck	43.000	1,6	43.000	1,8
Lippe	19.920	0,7	19.920	0,8
Mitteldeutschland	35.400	1,3	35.400	1,5
Nordkirche	30.000	1,1	30.000	1,2
Pfalz	2.500	0,1	2.500	0,1
Reformierte Kirche	28.000	1,0	28.000	1,2
Rheinland	80.000	2,9	80.000	3,3
Westfalen	146.850	5,3	186.900	7,7
Württemberg	100.000	3,6	0	0,0
Zwischensumme	955.170	34,8	899.520	37,0
KOLLEKTEN				
Berlin-Brandenburg und Schlesische Oberlausitz	72.365	2,6	81.104	3,3
Hessen und Nassau	1.635	0,1	25	0,0
Rheinland	67.003	2,4	25.689	1,1
Westfalen	15.546	0,6	16.849	0,7
Württemberg – Ökumeneopfer	46.671	1,7	51.743	2,1
Baden	17.500	0,6	33.200	1,4
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden	0	0,0	728	0,0
Zwischensumme	220.720	8,0	209.338	8,6
ANDERE EINNAHMEN				
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ACK	61.719	2,2	62.942	2,6
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden	1.000	0,0	1.000	0,0
Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED)	412.305	15,0	366.988	15,1
Bündnis Entwicklung Hilft	606.143	22,1	331.101	13,6
Programmausschuss des DNK/LWB	102.000	3,7	117.000	4,8
Sonstige Einnahmen	2.500	0,1	4.100	0,2
Rücküberweisungen aus Projekten	25.958	0,9	6.474	0,3
EWDE Haushaltszuschuss zur Projektbearbeitung	358.188	13,0	370.107	15,2
Rücklagenentnahmen	0	0,0	62.012	2,6
Zwischensumme	1.569.814	57,2	1.321.724	54,4
SUMME EINNAHMEN	2.745.704	100,0	2.430.582	100,0

Erläuterung: Die Geberkirchen beteiligen sich am Programm Kirchen helfen Kirchen mit Haushaltsmitteln und/oder Kollekten: Diese Zuwendungen fließen direkt in Partnerprojekte. Die Kosten der Projektbearbeitung und der Begleitung des Programms werden vom Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. (EWDE) getragen, welches zu diesem Zwecke von der Evangelischen Kirchen in Deutschland eine jährliche Zuwendung i. H. v. 300.000 EUR erhält. Bei den Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes werden als Einnahmen die realen KED-Mittelabrufe (Auszahlungen an Projekte) ausgewiesen, was nicht den bewilligten und langfristig verfügbaren Mitteln entspricht.

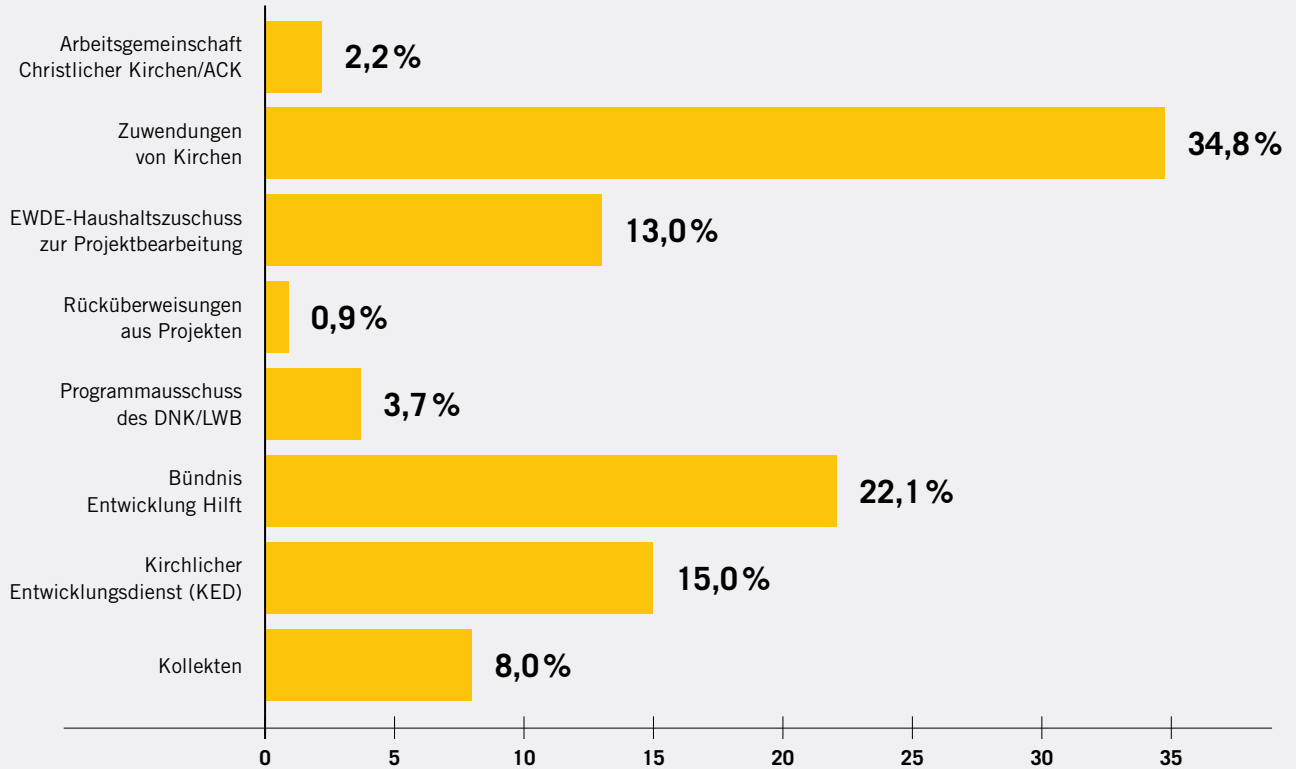
AUSGABEN

AUSGABEN	2023 in Euro	Anteil in %	2022 in Euro	Anteil in %
PROJEKTZAHLUNGEN				
AFRIKA				
Ägypten	7.500	0,3	0	0,0
Burkina Faso	40.601	1,5	17.462	0,7
Guinea	0	0,0	14.926	0,6
Kongo	0	0,0	9.307	0,4
Malawi	7.500	0,3	7.500	0,3
Nigeria	4.604	0,2	7.500	0,3
Ruanda	20.905	0,8	34.508	1,4
Sambia	19.306	0,7	59.931	2,5
Südafrika	27.810	1,0	86.925	3,6
Tansania	18.404	0,7	0	0,0
Uganda	0	0,0	7.500	0,3
Afrika übergreifend	13.734	0,5	0	0,0
Zwischensumme	160.364	5,8	245.558	10,1
ASIEN UND PAZIFIK				
Indien	22.158	0,8	31.860	1,3
Pakistan	0	0,0	7.500	0,3
Zwischensumme	22.158	0,8	39.360	1,6
MENA/NAHOST				
Libanon	89.452	3,3	30.707	1,3
Palästina	111.571	4,1	54.641	2,2
Syrien	29.019	1,1	0	0,0
Naher Osten übergreifend	88.815	3,2	17.000	0,7
Zwischensumme	318.857	11,6	102.348	4,2
EUROPA UND ZENTRALASIEN				
Armenien	0	0,0	7.499	0,3
Belarus	82.100	3,0	64.800	2,7
Bulgarien	124.170	4,5	64.450	2,7
Georgien	0	0,0	18.797	0,8
Griechenland	76.950	2,8	151.100	6,2
Italien	126.100	4,6	0	0,0
Kirgisistan	8.203	0,3	34.410	1,4
Litauen	45.000	1,6	15.000	0,6
Polen	84.900	3,1	44.300	1,8
Rumänien	546.724	19,9	436.437	18,0
Russische Föderation	29.450	1,1	24.800	1,0
Slovakei	0	0,0	15.000	0,6
Tschechien	72.400	2,6	31.497	1,3
Ukraine	68.839	2,5	93.798	3,9
Ungarn	4.850	0,2	20.800	0,9
Europa übergreifend	7.500	0,3	0	0,0
Zwischensumme	1.277.186	46,5	1.022.687	42,1
LATEINAMERIKA				
Argentinien	54.208	2,0	76.430	3,1
Bolivien	0	0,0	15.778	0,6
Brasilien	28.505	1,0	14.022	0,6
El Salvador	24.510	0,9	20.840	0,9
Kolumbien	7.501	0,3	10.003	0,4
Kuba	20.604	0,8	68.007	2,8
Mexiko	0	0,0	7.500	0,3
Nicaragua	11.754	0,4	0	0,0
Peru	54.698	2,0	89.635	3,7
Uruguay	132.563	4,8	149.699	6,2
Venezuela	7.518	0,3	0	0,0
Lateinamerika übergreifend	19.811	0,7	1.693	0,1
Zwischensumme	361.670	13,2	453.605	18,7
ÜBERREGIONALE PROJEKTE*	-196.343	-7,2	196.917	8,1
PROJEKTZAHLUNGEN INSGESAMT	1.943.893	70,8	2.060.475	84,8
WEITERER AUFWAND				
EWDE Projektbearbeitungskosten	358.188	13,0	370.107	15,2
Zuführung zu Rücklagen	443.623	16,2	0	0,0
Zwischensumme	801.811	29,2	370.107	15,2
SUMME AUSGABEN	2.745.704	100,0	2.430.582	100,0

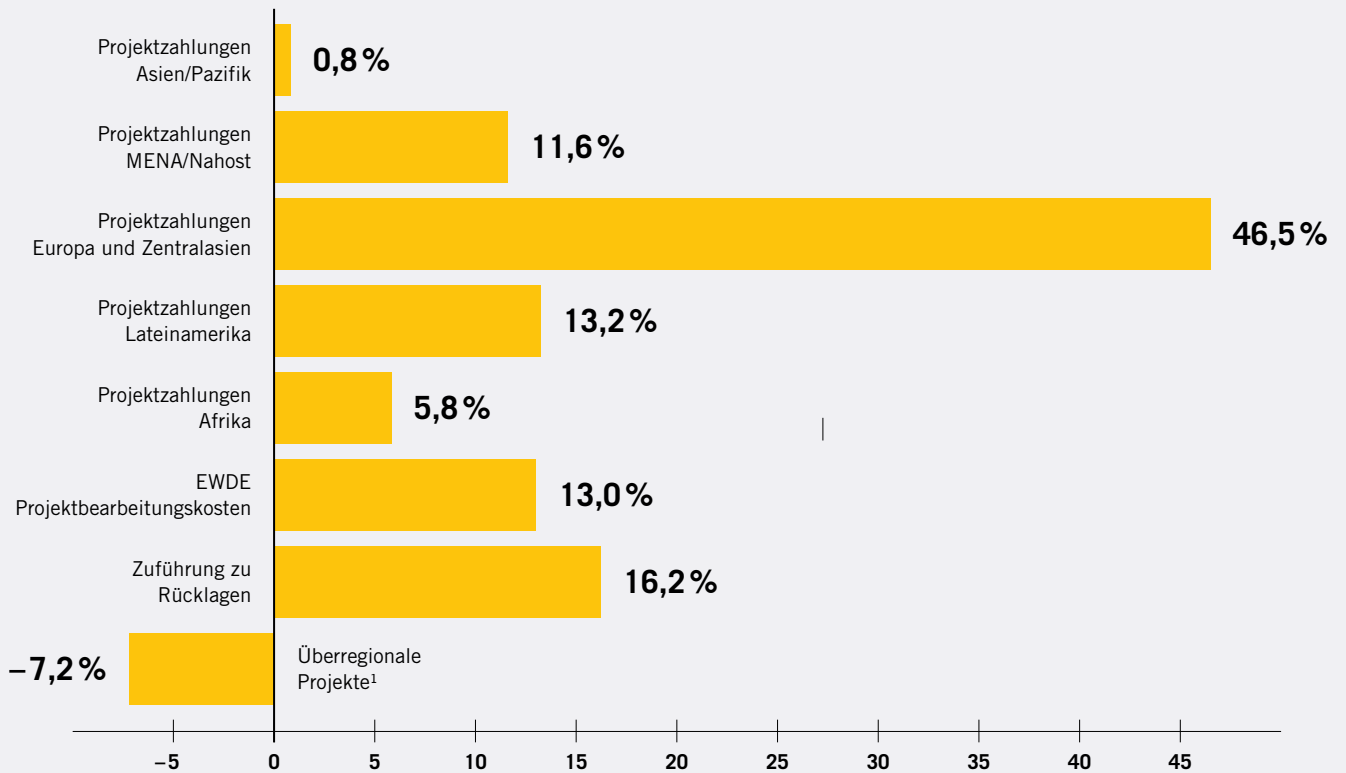
**Erläuterung:**

Unter den Ausgaben 2023 nehmen die Zahlungen an Partner mit ca. 1,9 Millionen Euro aus laufenden Projekten den größten Anteil ein. Im Jahr 2023 wurden Mittel in Höhe von über 1,9 Millionen Euro für 39 neue, oftmals mehrjährige Projekte freigegeben bzw. bewilligt. * Der Betrag beinhaltet eine Korrekturbuchung der Kosten für das Orthodoxe Stipendienprogramm, das von der Württembergischen Landeskirche getragen wird.

EINNAHMEN



AUSGABEN



¹ Der Betrag beinhaltet eine Korrekturbuchung für das Orthodoxe Stipendienprogramm, das von der Württembergischen Landeskirche getragen wird.



FINANZBERICHT 2023

UNSERE MISSION

„Kirchen helfen Kirchen“ unterstützt Kirchen sowie kirchliche und ökumenische Strukturen in aller Welt darin, den christlichen Glauben in Wort und Tat zu bezeugen, einander als Glaubensgeschwister in der Ökumene wahrzunehmen und zu begegnen und Verantwortung in und für die Welt im jeweiligen Umfeld zu übernehmen.

Gemeinsam mit seinen Geberinnen und Gebern in Deutschland unterstützt „Kirchen helfen Kirchen“ Projekte kirchlicher Partner durch finanzielle Ressourcen, inhaltlichen Austausch und administrative Beratung und fördert die Vernetzung von Partnern untereinander sowie mit weiteren gesellschaftlichen Akteuren.

UNSERE PARTNER

„Kirchen helfen Kirchen“ steht grundsätzlich Antragstellerinnen und Antragstellern aus allen Teilen der Ökumene offen und arbeitet mit kirchlichen Partnern unterschiedlicher Konfessionen zusammen. Aufgrund der Geberstruktur bevorzugen wir Anträge aus dem unierten und reformierten Spektrum und fördern auch die Partnerschaften unserer Geberkirchen.

UNSERE GEBER

„Kirchen helfen Kirchen“ wird seit 70 Jahren von vielen Landeskirchen aus Haushaltsmitteln und mit Kollekten unterstützt. Die in der Union Evangelischer Kirchen (UEK) zusammengeschlossenen unierten und reformierten Kirchen stellen den überwiegenden Teil unserer Programmmittel zur Verfügung.

Außerdem leisten die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden und die lutherischen Kirchen über das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes finanzielle Beiträge zum Programm.

WEITERE INFORMATIONEN

- www.kirchen-helfen-kirchen.de
- www.kirchen-helfen-kirchen.de/publikationen/imagebroschuere-kirchen-helfen-kirchen.html
- www.kirchen-helfen-kirchen.de/projekte/aktuelle-kollektenprojekte.html

> IMPRESSUM

Brot für die Welt
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Telefon 030 65211-0
khk@brot-fuer-die-welt.de
www.kirchen-helfen-kirchen.de

Redaktion Christine Gühne, Kirchen helfen Kirchen
V.i.S.d.P. Oliver Martin
Gestaltung János Theil, Berlin
Fotos Aus Projekten von Kirchen helfen Kirchen,
mit Zustimmung unserer Projektpartner

September 2024